

Betreff: Befragung der Bundestagskandidaten

Von: <aspallek@gestuet-gerleve.de>

Datum: 05.08.2021, 15:42

An: <golisch-havixbeck@t-online.de>

Kopie (CC): <schmidt-roland@gmx.de>, <rud.blomberg@web.de>

Sehr geehrter Herr Golisch,

anbei sende ich Ihnen meine Antworten zu den Fragen an die Kandidat*innen zu.

Gerne stehe ich auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit der Bitte um kurze Rückantwort, ob alles angekommen ist.

Herzliche Grüße

Anne-MonikaSpallek

1. ÖPNV Ausbau im Westmünsterland:

Ich will, dass wir mehr und besser aufeinander abgestimmte, attraktive und für alle bezahlbare Mobilitätsangebote machen. Konkret:

- **Höhere Taktung** im Schienenverkehr und Reaktivierung alter Trassen (z.B. Münster – Sendenhorst – Beckum oder Ibbenbüren – Lengerich). Wir brauchen **Schnellbuslinien** von und zu wichtigen Knotenpunkten. Buslinien müssen regional und nicht auf Stadtgrenzen begrenzt gedacht werden. Hier braucht es auch eine erleichterte Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern. Bürgerbusse will ich besser fördern. Sie müssen auch mehr ortsübergreifend fahren. Strecken müssen optimiert werden. Rufsysteme sind optimal. Ich will **Mobilstationen** an allen wichtigen Knotenpunkten. Hier ist der

Übergang verschiedenster Mobilitätsangebote, von Bus, Bahn, Care- und Bike-Sharing, Ruftaxis, Bürgerbusse etc.

- **Die Angebote** aller Verkehrs- und Tarifverbünde müssen in einer App verknüpft und mit Sharing- und Ridepooling-Diensten integriert werden. Ruf-Sammeltaxis integriert ins Angebot von Bus und Bahn ermöglichen die Abbildung der gesamten Strecke. In der App gebe ich dann die Strecke von A nach B ein und die App ermittelt mir die besten Varianten. Eine Abrechnung nach der Entfernung über GPS-Daten ist die Vision. Ein einheitliches Ticketsystem ist aber ein MUSS. Autonomes Fahren wird die Welt der Mobilität in Zukunft günstiger, flexibler, umweltfreundlicher machen. Darüber können Rufsysteme gestaltet werden. Die Digitale Infrastruktur müssen wir dafür hier bereitstellen.
- **Preis/Finanzierung:** Kostenlose Tickets für Kinder und Jugendliche im gesamten Münsterland. Ein 365 Euro Jahresticket für alle, sozialverträglich umgesetzt. Finanzierung über ein Umlagesystem. Gelder, die für den Ausbau von Straßen in Zukunft nicht mehr benötigt werden, können umgewidmet werden. Z.B. will ich, dass wir den autobahnähnlichen Ausbau der B51 sowie den Neubau der B64n stoppen und die millionenschwere Subventionierung des Flughafens Münster-Osnabrück zurückfahren und die freiwerdenden Gelder in den ÖPNV stecken.
- Ich will ein **Bundesmobilitätsgesetz** für eine neue Verkehrspolitik und -gesetzgebung, die statt Autos die Mobilitätsanforderung in den Mittelpunkt stellt. Wir Grüne wollen dazu mit den Ländern eine Mobilitätsgarantie mit gesetzlich definierten Standards für Erreichbarkeit und Erschließung einführen.

2. Abschaffung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Unbestritten ist, dass die derzeitige Art der Erhebung der Beiträge in vielen Fällen für Grundstückeigentümer*innen zu unzumutbaren finanziellen Belastungen führt. Darüber hinaus belastet die Intransparenz bei der Berechnung, aber auch die Unsicherheit, wann der Gebührenbescheid kommt, die Betroffenen.

Eine komplette Abschaffung der Erhebung müsste durch eine Steuererhöhung irgendwo ausgeglichen werden. Dabei handelt es sich in NRW alleine um zwischen 150 Mio. bis 500 Mio. Euro im Jahr. Das würde die Allgemeinheit belasten, auch die, die nur zur Miete irgendwo wohnen und sich Eigentum nicht leisten können. Das wäre nicht sozial gerecht. Wichtig wäre aber zu ändern, dass je höher der Gemeinnutzen ist, desto geringer müssten die Anliegerbeiträge sein.

Eckgrundstücke dürften dabei nicht mehrfach belastet werden. Dieses muss für die gesamte Stadt in einem transparenten Verfahren ermittelt und festgelegt werden.

Ich persönlich plädiere für regelmäßige geringe Abgaben der Grundstückeigentümer*innen ähnlich einer Ansparabschreibung oder auch als Abnutzungsgebühr. Allerdings ist der Bund hier nicht zuständig.

3 Bezahlbaren Wohnraum voranbringen

Ich will, dass wir aktiv in einen gemeinwohlorientierten (sozial- und ökologisch) bezahlbaren Wohnungsmarkt investieren, damit gerade auch Familien, Studierende, Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen oder Geringverdiener*innen gut wohnen können. Wir Grüne wollen dazu das Recht auf Wohnen ins Grundgesetz aufnehmen. Ich will, dass wir die Mittel für den sozialen Wohnungsbau deutlich erhöhen und verstetigen, statt sie zu kürzen. Die Kommunen brauchen wieder Wohnungsgesellschaften / gemeinwohlorientierten Baugenossenschaften damit sie aktiv agieren können.

Reguläre Mieterhöhungen sollen auf 2,5 Prozent im Jahr innerhalb des Mietspiegels begrenzt werden. Die Modernisierungsumlage müssen wir weiter absenken und auf maximal 1,50 Euro pro Quadratmeter, damit energetische Sanierungen perspektivisch warmmietenneutral möglich sind. Die Umlagefähigkeit der Grundsteuer auf Mieter*innen schaffen wir ab. Dazu stärken wir das kommunale Vorkaufsrecht. Mietwucher muss geahndet werden. Eigenbedarfskündigungen sollen zudem deutlicher als heute auf die tatsächliche Nutzung durch die Eigentümer*innen und die nahen Verwandten beschränkt werden, um Missbrauch zu unterbinden. Immobilienspekulation und Geldwäsche am Wohnungsmarkt müssen wir beenden.

Ich will, dass dezentrales Arbeiten (in der Büroarbeit) in der Nähe des Wohnortes, entweder im Homeoffice oder in Coworkingspaces, an mehreren Tagen in der Woche zum Standard wird. Dadurch werden viele Bürotürme in den Städten nicht mehr benötigt. Diese Bürotürme sollen möglichst unbürokratisch zu Sozialwohnungen umgebaut werden können. Hierfür will ich, dass der Bund die notwendigen Anreize dazu schafft. Ggf. müssen Gebäude auch angekauft werden. Für derartige investiven Maßnahmen will ich die Schuldenbremse aufheben.

4 Schulden durch die Corona-Krise abtragen

Deutschland verfügt auch nach der Corona-Krise über tragfähige Staatsfinanzen. Die Zinsen sind historisch niedrig, das Vertrauen in deutsche Staatsanleihen ist hoch. Wir haben aber ein Zukunftsproblem. Nicht getätigte Investitionen in Klimaschutz, Bildung und Digitalisierung sind ebenfalls Schulden für nachfolgende Generationen. Ich hätte mir daher gewünscht, dass die Corona-Hilfen direkt auch Investitionen in die Zukunft – in Klimaschutz und Digitalisierung – ermöglicht hätten und an solche Kriterien (z.B. Lufthansa) gebunden gewesen wären. Die Corona-Hilfen der Bundesregierung – z.B. Mehrwertsteuersenkung – sind unwirksam gewesen und ins Leere gelaufen. D.h. ich hätte mir ganz andere Corona-Hilfen gewünscht. Die getätigten Staatsausgaben sind da, allerdings ist auch der Investitionsstau immer noch da. Deshalb will ich, dass wir jetzt mit staatlichen Investitionen in Bildung, Klimaschutz, Digitalisierung einen klimaneutralen Wirtschaftsaufschwung ermöglichen, der nachhaltigen Wohlstand für Alle schafft und dafür die Schuldenbremse auf Nicht-Investive Maßnahmen – d.h. den konsumtiven Haushalt – begrenzen.

Zusätzlich will ich, dass wir Einnahmen erhöhen / Gelder umwidmen. Durch die Abschaffung aller klimaschädlichen Subventionen können wir alleine schon 50 Mrd. Euro einsparen und in Zukunftsinvestitionen stecken. Auch bin ich der Meinung, dass starke Schultern in Zukunft mehr tragen müssen. Die Schere zwischen arm und reich geht immer weiter auseinander. Die Vermögenden werden immer vermögender. Ich will, dass sehr wohlhabende und reiche Menschen und große Konzerne zukünftig wieder gerechter Steuern zahlen müssen. Dafür müssen alle Steuerschlupflöcher geschlossen werden. Es kann nicht sein, dass es sehr reichen Menschen möglich ist, durch Gestaltungen einer Besteuerung von Vermögen, etwa bei der Erbschaftssteuer, nahezu komplett zu entgehen. Ich will, dass wir solche Gestaltungsmöglichkeiten abbauen und große Vermögen wieder stärker besteuern. Dafür gibt es verschiedene Instrumente wie zum Beispiel die Erbschaftssteuer oder die Vermögensteuer. Die Einführung einer neuen Vermögensteuer für die Länder ist mein bevorzugtes Instrument. Die Länder sollten die Einnahmen dieser Steuer für die Finanzierung der wachsenden Bildungsaufgaben einsetzen. Die Vermögensteuer sollte für Vermögen oberhalb von zwei Millionen Euro pro Person gelten und jährlich 1 Prozent betragen. Begünstigungen für Betriebsvermögen müssen berücksichtigt werden.

5 Klimaschutz-Ziele sozial gerecht umsetzen

Damit Klimaschutz sozial gerecht ist, will ich, dass wir die Einnahmen aus dem nationalen CO₂-Preis neben der Senkung der EEG-Umlage direkt als Energiegeld von 75 Euro pro Kopf an die Bürger*innen zurückgeben – ähnlich wie in der Schweiz. So wird klimafreundliches Verhalten belohnt und es findet ein sozialer Ausgleich im System statt. Unterm Strich werden so Geringverdiener*innen und Familien

entlastet und vor allem Menschen mit hohem Einkommen belastet. Bezieher*innen von Transferleistungen wie Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe profitieren ebenfalls, da das Energiegeld nicht auf die Grundsicherung angerechnet werden soll. Um zum Beispiel Pendler*innen mit niedrigem Einkommen bei der Anpassung zu unterstützen, legen wir einen Klimabonus-Fonds auf, der mit großzügigen Hilfen unterstützt, etwa beim Umstieg auf Bus und Bahn oder ein emissionsfreies Fahrzeug.

6 Rentenversicherung

Ja, ich werde mich für die Einführung einer Bürger*innenversicherung einsetzen, in der alle Bevölkerungsgruppen auch Beamte, Politiker und Selbständige über alle Einkunftsarten in die Finanzierung einbezogen werden, einsetzen. So können wir die Belastungen fair und für alle tragfähig ausgestalten. Weil wir den Faktor Kapital in die solidarische Finanzierung mit einbeziehen, kann der Faktor Arbeit entlastet werden. Die langfristige Sicherung des Rentenniveaus bei mindestens 48 Prozent hat hohe Priorität. Bei einem weiteren Absinken wären immer mehr Menschen auf Grundrente angewiesen und die Akzeptanz der gesetzlichen Rente wäre gefährdet.

7 Tempolimit

Um mehr Sicherheit auf den Straßen zu erreichen, will ich in geschlossenen Ortschaften das Regel- Ausnahme-Verhältnis umkehren. Tempo 30 ist dann die Regel, Abweichungen wie Tempo 50 werden vor Ort ausgewiesen. Für die Autobahnen will ich ein Tempolimit von 130 km/h.